

Latein ab Klasse 5

HJ	Latein I	Latein II	Medienkompetenzen Latein I
5	5 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. 7-8 Lektionen		
6	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. 7-8 Lektionen		
Projekte in der Unterstufe: Fotoaktion, Legio Rapax, Lateintheater, Herstellen von Wachstafeln, Antikensammlung Kiel, Lesung Schwieger			
7	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. 6 Lektionen	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit Lehrbuchunterricht mit prima. ca. 8 Lektionen	
8	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. 6 Lektionen Übergangslektüre (z.B. Mittelalter, Phädrus)} <i>Klassenfahrt nach Xanten</i>	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. ca. 8 Lektionen	<i>optional denkbar sind ab Klasse 8/9ff im Einzelfall alle Teilaspekte der Mediennutzung im Zusammenhang mit a) mediengestützten Präsentationen (z.B. Referate; i.e. 1.1 Suchen und Filtern; 1.2 Auswerten und bewerten; 1.3 Speichern und Abrufen; 2.2 Teilen; 2.3 Zusammenarbeiten; 2.4 Nettiquette; 3.1 Entwickeln und Produzieren; 3.2 Weiterverarbeiten und integrieren; z.T. 3.3 Rechtliche Vorgaben beachten) oder ... b) der bilateralen Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (z.B. mittels ILIAS; 1.3 Speichern und Abrufen; 2.2 Teilen usw.)</i>
9	3 Wochenstunden ggf. Phaedrus Cäsar B.G. <i>fakultativ:</i> Apollonius od. Hyginus od. Vulgata od. Helmhold von Bosau (<i>mit Projekttag auf dem Geschichtserlebnisraum Roter Hahn, Oldenburg oder Schleswig</i>) Lexikonarbeit – Stilfiguren	4 Wochenstunden Lehrbuchunterricht mit prima. ca. 8 Lektionen	
10	3 Wochenstunden erzählende Passagen aus Cicero In Verrem Martial <i>fakultativ:</i> Gellius, Erasmus, Historia Apollonii regis Tyri, <i>Klassenfahrt nach Trier</i>	3 Wochenstunden evtl. Lehrbuchunterricht mit prima. ca. 4 Lektionen Spätestens nach den Herbstferien: Phaedrus Cäsar B.G. evtl. zusätzlich Martial, Apollonius, Hyginus, Vulgata o. Ä. Lexikonarbeit – Stilfiguren	eine thematische Anbindung ist z.B. denkbar mit Blick auf: 6.1. Medien analysieren und bewerten

Leistungsnachweise: s. S. 5

Unterrichtsbeiträge: Ergebnisse der Fachtage werden der Öffentlichkeit präsentiert (z.B. Berichte auf der HP)

Wettbewerbe: Unterstufe: Lange Nacht der Antike (5-7)
Mittelstufe: kleiner Katharina-Preis (7), Bundeswettbewerb Fremdsprachen
Oberstufe: Certamen Cimbricum

Antike trifft Moderne – Latein ab Klasse 9

HJ	Themenbereich	Fachtag	Fachbezug des Fachtages	Projektpartner	Kooperationspartner
9.1	Antiker und moderner Alltag: Lehrbuchunterricht mit Latinum ca. 7 Lektionen	„römisch kochen nach Apicius“ (Küche Emanuel-Geibel-Schule)	Biologie (Ernährung)	GES, Geschichtserlebnisraum Roter Hahn	FUS, KAF
9.2	Antike und moderne Rollenbilder: Lehrbuchunterricht mit Latinum ca. 7 Lektionen	Rollenbilder (Geschlechter, Beruf, ...)	Deutsch/ Geschichte/ Kunst		K-B, FRO, GER, WIE, ASM, Wipo- Fachschaft
10.1	Antikes Rom im modernen Deutschland: Lehrbuchunterricht mit Latinum ca. 7 Lektionen	Planung einer Fahrt nach Kalkriese, Berlin, ...	Erdkunde (Stadtgründung)/ Geschichte		GER
10.2	Die Attraktivität der Antike in modernen Medien: Lehrbuchunterricht mit Latinum ca. 7 Lektionen	Antike Welten in Buch, Film, PC-Spielen...	Deutsch, Religion, Kunst, Wipo, Informatik, Geschichte		

Leistungsnachweise: s. S. 5

Unterrichtsbeiträge: Ergebnisse der Fachtage werden der Öffentlichkeit präsentiert (z.B Berichte auf der HP)

Wettbewerbe: Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Medienkompetenzen: siehe „optionale“ Medienkompetenzen L1; der notwendig zu erreichende fachliche Umfang und die schon integrierten Projekte werden mediengestützte Präsentation usw. nur im Einzelfall möglich erscheinen lassen.

Latein in der Oberstufe

HJ	Themenbereich	Fachtage/Projekte	Medienkompetenz
E	<p>3 Wochenstunden</p> <p>3 Themen aus verschiedenen Themenbereichen (=TB) sind Pflicht; Ovid ist Pflichtautor.</p> <p>a) zu Beginn der E-Phase: Plinius (Vesuvbriefe TB III) oder Nepos (Hannibal-Vita TB II); bei hohem L3-Anteil evtl. bis Herbstferien Einstiegslektüre aus Klasse 9 (Vgl. Fachanf. S. 33: z.B. Gellius, Erasmus usw.).</p> <p>b) möglicher Wahlblock: Plinius (Vesuvbriefe TB III) oder Nepos (Hannibal-Vita TB II)</p> <p>-----</p> <p>c) Pflichtblock: Ovid (Metamorphosen: z.B. Weltzeitalter TB IV; Daphne/ Pyramus/ Daedalus TB I) (hier: Metrikeinführung)</p> <p>d) möglicher Wahlblock: z.B. Carmina Burana</p>	Ovid/Metamorphosen- und ein Rhetorikprojekt	<p><i>optional denkbar sind ab Klasse 8/9ff im Einzelfall alle Teilaspekte der Mediennutzung im Zusammenhang mit ...</i></p> <p><i>... a) mediengestützten Präsentationen (z.B. Referate; i.e. 1.1 Suchen und Filtern; 1.2 Auswerten und bewerten; 1.3 Speichern und Abrufen; 2.2 Teilen; 2.3 Zusammenarbeiten; 2.4 Nettiquette; 3.1 Entwickeln und Produzieren; 3.2 Weiterverarbeiten und integrieren; z.T. 3.3 Rechtliche Vorgaben beachten) oder</i></p> <p><i>... b) der bilateralen Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (z.B. mittels ILIAS; 1.3 Speichern und Abrufen; 2.2 Teilen usw.)</i></p>
Q1 – Q2	<p>Pro Halbjahr ein Thema als Schwerpunkt aus den vier TB; in den vier Halbjahren werden alle vier TB gelesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Cicero ist Pflichtautor (z.B. Pro Roscio / De re publica TB II; Briefe TB III; Laelius TB IV). <p>Hinzu kommt mind. einer der Folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plinius d. J. (epistulae TB III) - Sallust (coniuratio TB II) - Vergil (z.B. Aeneis 4. Buch TB I, Aeneis 6. Buch TB IV) - Ovid (Metamorphosen/ ars amatoria TB I) - Seneca d. J. (z.B. Apocolocyntosis TB II; epistulae morales TB III/IV). <p>Für die mind. zwei weiteren Alternativen siehe Fachanforderungen (außer den o.g. Autoren könnten dies z.B. sein im TB I: Terenz, Catull; TB II: Nepos, Vespucci, Livius; TB III: Martial, Gaius, Petron, Th. Morus; TB IV: Vulgata, Hyginus, Erasmus, Lukrez, Augustinus)</p> <p>→ 2 Beispiele, wie es gehen könnte befinden sich im Anhang</p> <p>Ergänzungsfach 3 Wochenstunden</p>	<p>Kernfach 4 Wochenstunden</p> <p>2 Semesterthemen sind durch zentrale Themenkorridore festgelegt, die anderen beiden können unter Berücksichtigung der vier abzudeckenden Themenbereiche frei gestaltet werden. Es bieten sich die Themen des Ergänzungsfachs an.</p>	<p>eine thematische Anbindung ist z.B. denkbar mit Blick auf:</p> <p>2.2.2. Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben)</p> <p>2.4.2. Kommunikation der jeweiligen Umgebung anpassen</p> <p>2.4.3. Ethische Prinzipien bei der Kommunikation kennen und berücksichtigen</p> <p>2.5.3. Als selbstbestimmter Bürger aktiv an der Gesellschaft teilhaben</p> <p>3.3.2. Urheber- und Nutzungsrechte (Lizenzen) bei eigenen und fremden Werken berücksichtigen</p> <p>6.1.3. Wirkungen von Medien in der digitalen Welt (z. B. mediale Konstrukte, Stars, Idole, Computerspiele, mediale Gewaltdarstellungen) analysieren und konstruktiv damit umgehen</p> <p>6.2.5. Die Bedeutung von digitalen Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung kennen und nutzen</p> <p>6.2.6. Potenziale der Digitalisierung im Sinne sozialer Integration und sozialer Teilhabe erkennen, analysieren und reflektieren</p>

Kernfach: Die Korridor Themen werden in den Halbjahren Q 1.2 und Q 2.1 unterrichtet

Leistungsnachweise: s. S. 5

Unterrichtsbeiträge: Ergebnisse der Fachtage werden der Öffentlichkeit präsentiert (z.B. Berichte auf der HP)

Wettbewerbe: Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Profilseminar

HJ	Themenbereich	Fachtag	Fachbezug des Faktages	Projektpartner	Kooperationspartner
Q 1.2					
Q 2.1					

Leistungsnachweise: Die Fachanforderungen lassen eine Reihe an Möglichkeiten zu, die Klassenarbeit durch alternative Leistungsnachweise zu ersetzen, solange eine Übersetzungsleistung den Schwerpunkt bildet (z.B. mündliche Prüfung, Moderationsprüfung, Hausarbeit, Korrektur einer Übersetzung). Ausgehend von der jeweiligen Lerngruppe und dem pädagogischen Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft können diese Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Die Bewertung der Klassenarbeiten und Klausuren erfolgt in Form der Positivkorrektur. Die Gewichtung der Fehler entspricht dabei dem Vorbild aus dem Leitfaden zu den Fachanforderungen (S. 46 ff.) und schöpft den Fehlerpunktbereich von -1 bis -6 gemäß den Fachanforderungen (S. 38) aus. Kernfachkolleginnen und -kollegen eines Jahrgangs einigen sich bezüglich der Nutzung von Wörterbüchern auf ein einheitliches Vorgehen.

Unterrichtsbeiträge: Ergebnisse der Fachtage werden der Öffentlichkeit präsentiert (z.B. Berichte auf der HP)

Wettbewerbe: Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Anhang:**Beispiele für denkbare Reihenabläufe in der Oberstufe****Möglichkeiten der Gesamtoberstufe Bsp. 1**

- E: Nepos (Hannibal-Vita) – Ovid (Met.) – Martial
- Q1.1: Sallust (TB II)
- Q1.2: Seneca (TB III)
- Q2.1: Vergils Aen. IV (TB I)
- Q2.2: Ciceros Laelius (TB IV)

Möglichkeiten der Gesamtoberstufe Bsp. 2

- E: Plinius (Vesubriefe) – Cicero (In Verrem) – Ovid (Met.)
- Q1.1: Catull & Ovids ars amat. (TB I)
- Q1.2: Ciceros pro Sexto ... od. Livius (TB II)
- Q2.1: Petron (TB III)
- Q2.2: Seneca/ Lukrez / Augustinus (TB IV)